

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. IX.

Den 1. März 1794.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Es ist zeither allerdings merkwürdige Witterung gewesen. Wenn sonst früh im Jahre Gewitter waren, so hatten sie immer Kälte zur Folge. Heuer ist das Gegentheil. Bey dem fürchterlichen Sturme in der Nacht zwischen dem 21. und 22. Febr. hat es an andern Orten, z. B. in Dresden, am hiesigen nahen Gebirge, in der Heide &c. mehr noch als hier gedonnert und geblizet. Die Folge davon war Wärme und häufiger Regen.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 21. Febr. Beym Regiment Kurfürst Kürassiers ist der Estandartjunker Hr. von Baumeister zum Souslieutenant; bey der Leibgrenadiersgarde der Premierlieutenant Hr. von Wisleben

mit Pension entlassen; bey dem Regiment Kurfürst Infanterie der Souslieutenant Hr. von Wurmb gebetenermaassen verabschiedet, der adeliche Kadet Hr. von Wolfersdorf zum Fähndrich avanciret; bey dem Regiment Prinz Gotha Infanterie dem Stabskapitän Hrn. von Römer eine Compagnie übertragen, der Premierlieutenant Hr. Lindemann zum Stabskapitän, der Souslieutenant Hr. von Einsiedel zum Premierlieutenant, und der Fähnjunker Hr. Fiedler von Westin zum Fähndrich declarirt worden.

Dresden. Ein Bösewicht hat vor dem schwarzen Thor, auf Neudorf zu, von der neu gesetzten Allee 32. jungen Castanienbäumen die Gipfel abgeschnitten, auf den Thäter sind 5 Thaler Prämie demjenigen versprochen worden, so diese frevelhafte That angeben kann.

3

Todes